

## Autor:innenverzeichnis

---

**Mariusz Chrostowski** (Dr. theol.; Dr. phil.), geb. 1988, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Didaktik der Religionslehre, für Katechetik und Religionspädagogik an der Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

**Astrid Edel**, geb. 1991, landeskirchliche Assistentin an der Evang.-Theol. Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen im Bereich Praktische Theologie, Pfarrerin der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

**Regina Elsner** (Dr. theol.), geb. 1979, katholische Theologin und seit 2024 Professorin für Ostkirchenkunde und Ökumenik an der Universität Münster, zuvor wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS) in Berlin.

**Samuel Epp**, geb. 1989, Doktorand am Department of Practical Theology and Mission Studies der University of Pretoria und Bildungsreferent an der Akademie Bigsee mit den Schwerpunkten Extremismus, Populismus und Verschwörungsglauben.

**Cynthia Freund-Möller** (Dr. phil.), geb. 1991, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ) Jena, zuvor Geschäftsführerin am Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration (KomRex) der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

**Dominik Gautier** (Dr. phil.), geb. 1986, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg im Fachbereich Systematische Theologie, Fellow am Rachel Carson Center for Environment and Society, Ludwig-Maximilians-Universität München (2024).

**Jan-Hendrik Herbst** (Dr. theol.), geb. 1988, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Katholische Theologie der Technischen Universität Dortmund im Fachbereich Praktische Theologie und Religionspädagogik, derzeit tätig als Lehrstuhlvertreter für Religionspädagogik und Katechetik an der Universität Freiburg.

**Maria Hinsenkamp** (Dr. theol.), geb. 1991, Studium der evangelischen Theologie in Wuppertal und Berlin, 2023 Promotion an der Georg-August Universität Göttingen im Fachbereich Ökumenische Theologie. Derzeit Vikarin der EKvW in Hagen.

**Jessica Hösel**, geb. 1988, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg »Gaming gegen Rechtsextremismus, Ausgrenzung und Antisemitismus – ein Lernspiel mit Joseph Süß Oppenheimer (»Jud Süß«)« und Doktorandin an derselben Hochschule.

**Charlotte Jacobs**, geb. 1992, Promotionsstipendiatin der Rosa-Luxemburg-Stiftung und Doktorandin in der Systematischen Theologie/Ethik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

**Sarah Jäger** (Jun.-Prof. Dr. theol.), geb. 1985, ist Juniorprofessorin (tenure track) für Systematische Theologie/Ethik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

**Fatih Bahadır Kaya**, geb. 1990, Promotionsstipendiat des Avicenna-Studienwerks und Doktorand der Fakultät für Sozialwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum.

**Philine Lewek**, geb. 1992, promoviert an der Universität Rostock zu politischen Theologien. Ihre Doktorarbeit entstand im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs »Deutungsmacht – Religion und belief systems in Deutungsmachtkonflikten« und untersucht theologische Deutungsangebote in der Neuen Rechten.

**Josefa Loebell**, wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe Soziologische Theorie des Forschungszentrums Ungleichheit und Sozialpolitik (SOCIUM) der Universität Bremen. Zuvor Mitarbeiterin im DFG Projekt »Wie entstehen religiöse Märkte? Eine vergleichende Studie am Beispiel des Protestantismus in den USA.«

**Anna-Maria Meuth** ist Politikwissenschaftlerin und Soziologin und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM-Institut).

**Nina Monowski**, geb. 1992, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für soziologische Theorie an der Universität Bamberg, zuvor Mitarbeiterin im DFG Projekt

»Wie entstehen religiöse Märkte? Eine vergleichende Studie am Beispiel des Protestantismus in den USA.«

**Oleg Morozov** (Dr. phil.), geb. 1990, ist PhD student für Slavonic Studies an der Universität Cambridge. Von 2014 bis 2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent an der National Research University Higher School of Economics in Moskau. Von 2022 bis 2024 Postdoc und Dozent im Institut für Osteuropäische Geschichte und Landeskunde an der Universität Tübingen. Mitglied der Memory Studies Association, International Federation for Public History und International Commission for the History of Universities.

**Hans-Ulrich Probst** (Dr. theol.), geb. 1988, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Evang.-Theol. Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen im Fachbereich Praktische Theologie, zuvor Referent der Ev. Landeskirche in Württemberg für die Themen Populismus und Extremismus.

**Karoline Ritter**, geb. 1994, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Greifswald im Fachbereich Praktische Theologie. Mitarbeiterin im Projekt der Ev. Akademie zu Berlin »Bildstörungen: Elemente einer antisemitismuskritischen pädagogischen und theologischen Praxis« (2021–2024).

**Hans-Ulrich Probst** (Dr. theol.), geb. 1988, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen im Fachbereich Praktische Theologie. Zuvor war er als Referent der Evangelischen Landeskirche in Württemberg für die Themen Populismus und Extremismus tätig.

**Dominik Gautier** (Dr. phil.), geb. 1986, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg im Fachbereich Systematische Theologie sowie Fellow am Rachel Carson Center for Environment and Society an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

**Karoline Ritter**, geb. 1994, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Greifswald im Fachbereich Praktische Theologie sowie Mitarbeiterin im Projekt »Bildstörungen: Elemente einer antisemitismuskritischen pädagogischen und theologischen Praxis« der Evangelischen Akademie zu Berlin.

**Charlotte Jacobs**, geb. 1992, ist Promotionsstipendiatin der Rosa-Luxemburg-Stiftung und Doktorandin in der Systematischen Theologie/Ethik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.







